

In der der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf sind in dem Teilprojekt „Schulung und Hotline“ des Drittmittelprojekts **SORMAS@DEMIS - Fall- und Kontaktpersonenmanagement im Zuge der COVID-19-Pandemie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt fünf Stellen zu besetzen:

**Fünf wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (m/w/d)
für Schulung, Beratung und Begleitung der Gesundheitsämter bei der Implementierung
neuer Informationstechnologien zur frühzeitigen Aufdeckung und effizienteren Eindäm-
mung der COVID-19-Pandemie**

SORMAS@DEMIS ist ein in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Projekt zur Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines integrierten und vernetzten Fall- und Kontaktpersonenmanagementsystems für COVID-19 für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Deutschland (ÖGD).

Das Teilprojekt „Schulung und Hotline“ umfasst die Bereiche Schulung, Beratung und Begleitung der Gesundheitsämter bei der Implementierung einer prozesserleichternden, integrierten Softwarelösung zum (land-)kreisübergreifenden und medienbruchfreiem Fall- und Kontaktpersonenmanagement (SORMAS@DEMIS). Neben umfassender Online-Schulungen in der Anwendung des Systems gehört dabei auch eine engmaschige Unterstützung der Ämter mittels Ticket- und Hotlinesystem, die Koordination und Begleitung wöchentlich stattfindender Austauschrunden zwischen den SORMAS-nutzenden Gesundheitsämtern, die Testung neuer Releases entsprechend der Entwicklungszyklen sowie die Begleitung der Ämter bei der Einführung der Schnittstelle SORMAS zu SurvNet inkl. der Organisation der Öffentlichkeitsarbeit zum Teilprojekt.

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen mit Sitz in Düsseldorf ist die bundesweit einzige länderübergreifende öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution zur Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Beschäftigten im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Neben den Lehrtätigkeiten ist die angewandte Forschung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitswesens ein weiterer Aufgabenschwerpunkt.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschul- bzw. Masterstudium im Bereich Public Health, Epidemiologie, Medizin oder vergleichbar
- Freude an einer Lehrtätigkeit
- Hohe didaktische Kompetenz
- Souveräner Umgang mit neuen Bildungs- und Kommunikationsmedien
- Sicheres, offenes Auftreten und Freude an kommunikativer Arbeit
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise und analytisches Denken
- Ausgeprägtes Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung im agilen Projektmanagement und eigenverantwortlicher Projektabwicklung
- Bereitschaft sich in ein agiles Team einzubringen

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Infektionsepidemiologie
- Erfahrungen im Fall- und Kontaktpersonenmanagement bzw. in Public Health Surveillance
- Berufserfahrung im ÖGD bzw. in der Zusammenarbeit mit dem ÖGD
- Erfahrung in der Nutzung von Jira und GitHub
- Kenntnisse im Bereich Digital Health und IT-Lösungen im Öffentlichen Gesundheitswesen

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Durchführung von Online-Schulungen
- Beratung und Begleitung der Gesundheitsämter, Städte und (Land-)Kreise
- Projektarbeit und eigenverantwortliche Projektumsetzung
- Wissenschaftliche Analysen zur Gestaltung und Weiterentwicklung entsprechender Informations- und Schulungsunterlagen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und zur Unterstützung der Weiterentwicklung des Programms
- Sichere Anwendung umfangreicher Projektmanagements-Tools zur eigenständigen Bearbeitung von An- und Rückfragen von Öffentlichem Gesundheitsdienst, Politik und Verwaltung
- Eigenständiges Arbeiten im Ticketsystem (Jira)
- Betreuung und Unterstützung der Hotline

Unser Angebot:

- Ein teamorientiertes interdisziplinäres Arbeitsfeld
- Entgeltgruppe 13 TV-L (vorbehaltlich der Qualifikation)
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Homeoffice im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (ggf. auch Promotion)

Die Tätigkeit kann parallel zu einem Studienabschluss durchgeführt werden (z.B. zeitgleich zur zeitnahen Fertigstellung einer Master- oder vergleichbaren Qualifikationsarbeit). Ein inhaltlicher Bezug zu infektionsepidemiologischen Fragestellungen oder Fragestellungen des Fall- und Kontaktpersonenmanagements sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chancengleichheit ist Teil unserer Personalpolitik – insbesondere qualifizierte Frauen sind aufgefordert sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Qualifikation erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vertragslaufzeit: vorerst bis **31. Dezember 2022** mit Aussicht auf Verlängerung vorbehaltlich der Drittmittelinwerbung

Probezeit: 6 Monate

Anfragen zur Stelle richten Sie bitte an: Prof'in Dr. Dagmar Starke: Telefon 0 211 31096 - 33; E-Mail: starke@akademie-ogw.de. Weitere Informationen unter <https://sormas-demis.de>

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 22. Januar 2021** an:

Stellv. Leitung der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Prof'in Dr. Dagmar Starke

Postfach 33 01 61, 40434 Düsseldorf

E-Mail: bewerbung@akademie-ogw.de, Internet: www.akademie-ogw.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre vollständigen, elektronischen Bewerbungsunterlagen nur im PDF-Format entgegennehmen können.